

PFERDE

Enable-Trainingspartner gewinnt Listenrennen



Crossed Baton gewinnt unter Frankie Dettori auf Listenebene.
Foto: offiziell

Er ist der vierbeinige Trainingspartner der Ausnahmestute **Enable** (Nathaniel) und sieht diese in der Regel nur von hinten: Am vergangenen Samstag aber war Khalid Abdullahs Crossed Baton (Dansili) einmal selbst auf der Siegerstraße. Auf der Polytrack-Bahn im englischen Lingfield gewann der von John Gosden trainierte vier Jahre alte Wallach unter Frankie Dettori die über 2000 Meter führenden Churchill Stakes (LR). Er kommt relativ selten an den Start, war aber vergangenes Jahr bereits einmal Listensieger, dazu Zweiter im Prix Eugene Adam (Gr. II) und in den Hampton Court Stakes (Gr. III). Mit dem jetzt errungenen Sieg hat er eine feste Startberechtigung für das mit 200.000 Pfund dotierte Easter Classic am 10. April in Lingfield. „Sein wichtigster Job ist der als Führpferd für Enable“, erklärte Gosden später, „wenn die Stute gerade keine schnellen Arbeiten macht, wird er vielleicht im April hier erneut laufen.“

Gr.-Sieg für die Schlossgarten-Zucht

Deutscher Zuchterfolg am Samstag im irischen Punchestown: Der sechs Jahre alte Wallach **Notebook** (Samum), gezogen im Gestüt Am Schlossgarten, holte sich die Elliott Group Craddockstown Novice Chase (Gr. II) über 3200 Meter, 26.255 Euro betrug die Siegbörse.

Henry de Bromhead trainiert Notebook für das Gigginstown House Stud von Michael O'Leary. Als Absetzer war er durch Vermittlung von Christian von der Recke in Irland verkauft worden. Dort war er jetzt das erste Mal am Start. Er gewann in den Farben von Bernardine Rochford im Mai 2018 ein Point-to-Point-Rennen in Dromahane. Danach wechselte er bei Tattersalls in Cheltenham für 70.000 Pfund über Margaret O'Toole in den Besitz von Gigginstown, gewann Anfang Januar über Hürden in Tramore und siegte Mitte Oktober in seinem ersten Jagdrennen in Punchestown. Zu Weihnachten soll er in Leopardstown seinen nächsten Start absolvieren.

Notebook ist Bruder zu drei Siegern, darunter Nebukadnezar (Lomitas), Listensieger in Italien, die Mutter ist die viermalige Siegerin Nova (Winged Love).

Listensiegerin aus deutscher Familie



Scentasia kommt unter Frankie Dettori zu einem leichten Erfolg.
Foto: offiziell

Ihr zweites Listenrennen gewann am Samstag im englischen Lingfield mit den British Stallion Studs EBF Gillies Fillies' Stakes (LR) die drei Jahre alte Scentasia aus der Godolphin-Zucht, John Gosden trainiert sie für Scheich Juma Dalmood Al Maktoum. Sie setzte sich nach 2000 Metern auf der Allwetterbahn als Favoritin gegen die **Dabirsim**-Tochter Velma Valento und Ojooba (Dubawi) durch. Scentasia, die 14 Tage zuvor bereits ein Listenrennen über die Meile in Lingfield gewinnen konnte, hat einen deutschen Hintergrund. Ihre Mutter Sweet Rose (New Approach) ist eine Tochter der Prix Miesque (Gr. III)-Siegerin und Preis der Diana (Gr. I)-



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland